Rede zur Benennung der Vertreter des Behindertenbeirats für die Ausschüsse

Lübbecke, den 15.11.2018

Herbert Vollmer Rede im Rat vom 15.11.2018 zur Benennung der Vertreter des Behindertenbeirats für die Ausschüsse.

Ich konnte der Tagespresse entnehmen, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Auffassung war, dass die vom Behindertenbeirat benannten sachkundigen Einwohner nicht als Ausschussvertreter gewählt werden könnten, da sie darauf angewiesen wären, dass die Ausschussunterlagen in Leichte Sprache übersetzt würden. Das wäre speziell bei den Unterlagen des Bauausschusses zu arbeitsintensiv und zu kostenintensiv.

Dieses Verhalten des Haupt- und Finanzausschusses muss schon als recht arrogant angesehen werden.

Er ist darauf hinzuweisen, dass der Behindertenbeirat als Vertreter für den Bauausschuss den früheren Behindertenbeauftragten der Stadt Lübbecke benannt hat.

Dieser hat keinen speziellen Beratungsbedarf. Er ist weder auf einer Assistenten noch auf eine Übersetzung der Unterlagen in Leichte Sprache angewiesen.

Er wurde von der CDU als stellvertretendes Ausschussmitglied jeweils für den Sozialausschuss und für den Ausschuss für Jugend und Sport benannt und vom Rat auch in diese Funktionen gewählt.

Wenn die CDU keine Bedenken hatte, ihn als stellvertretendes Mitglied für zwei Ausschüsse zu benennen und der Rat keine Bedenken hatte, ihn als stellvertretendes Mitglied in diese Ausschüsse zu wählen, ist nicht nachzuvollziehen, warum die CDU und die Mehrheit im Haupt- und Finanzausschuss der Meinung waren, er könnte nicht in den Bauausschuss gewählt werden.

Im Übrigen dürfte es auch ohne weiteres möglich sein, die Unterlagen des Bauausschusses in Leichte Sprache zu übersetzen.

Ich war beim Aschermittwochsempfang der Stiftung Wittekindshof. Dort wurden alle Reden in leichte Sprache simultan übersetzt. So wurde auch das Grußwort des Landtags in Leichte Sprache simultan übersetzt. Er hatte gemeint, er könne sich nicht vorstellen, dass es möglich wäre, sein Grußwort in leichte Sprache zu übersetzen. Er war danach sehr beeindruckt, dass es doch ginge.

Es wurde nicht nur das Grußwort des Landrats in Leichte Sprache übersetzt. Auch das Hauptreferat vom Sozialminister des Landes NRW, von Herrn Laumann, wurde simultan in Leichte Sprache übersetzt. Hierbei ist zu bedenken, dass Minister Laumann über das Bundesteilhabegesetz referierte. Dieses ist viel komplizierter als alle Unterlagen des Lübbecker Bauausschusses zusammen.

Wenn man dieses Referat in Leichte Sprache simultan übersetzen konnte, dürfte es auch möglich sein, die Lübbecker Ausschussunterlagen in leichte Sprache zu übersetzen.

Er gibt deshalb keinen Grund, die Wahl der vom Behindertenbeirat benannten Mitglieder für die Ausschüsse zu verschieben.